

179/208 1755 November 20., Bagnaux

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben v.a. betreffend dessen Bestreben, Zuger Pensionenausteiler zu werden

B De Zurlauben¹ rät seinem Neffen, Brigadier Zurlauben², seiner Exzellenz³ sein erfolgreiches Vorgehen in seinem Kanton⁴ darzulegen. Seine Exzellenz soll so merken, dass der Adressat angesehen ist, und ihm dann das Amt des Pensionenausteilers übertragen. Seine Exzellenz hat vielleicht Bedenken, da sie weiss, dass der Adressat wegen seines Dienstes dieses Amt nicht jedes Jahr ausüben könnte. Zurlauben rät zu einem vorsichtigen Vorgehen, um niemanden zu brüskieren. Marquis de Paulmy⁵ und Tercier⁶ sind auch dieser Ansicht. Wachtmeister Staub ist mit zwei Mann angekommen, die Zurlauben aber noch nicht zu Gesicht bekommen hat. Er hat zudem eine Zunge mitgebracht, die heute verspeist und für etwas salzig befunden wurde. Zurlauben will sie dem Adressaten vergüten. Der Adressat soll Zurlauben das Dokument über die Erbteilung schicken. Zurlauben grüsst Herrn und Frau Kolin⁷ sowie die Gattin⁸ des Adressaten. Im Nachsatz stimmt Zurlauben einer Verheleichung Eichholzers⁹ zu.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben, der sich gemäss Adresse in Zug aufhält.

³ Anne-Théodore Chevignard, Chevalier de Chavigny, französischer Ambassador.

⁴ Kanton Zug.

⁵ Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy.

⁶ Jean-Pierre Tercier.

⁷ Johann Jakob Kolin und Maria Elisabeth Landtwing.

⁸ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

⁹ Ulrich Eichholzer.

AH 179 Bl. 426-427 • Bl. 427^r leer, 427^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
